

Ergebnisprotokoll Mieterwerkstatt „Mobilität“ vom 05.06.2019:

Unter der Leitfrage „**Welche Wünsche und Bedürfnisse haben Sie für die Mobilität im Kiez?**“ haben sich ca. 60 Mieterinnen und Mieter in der Hoffmann-von-Fallerleben Grundschule zusammengefunden um in fünf kleinen Arbeitsgruppen, zu jeweils unterschiedlichen Themen, Ideen zu entwickeln. Anbei finden Sie die wichtigsten Ergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgruppen:

Thema 1: Wegebeziehungen in der Siedlung

- bestehende Wege durch den Kiez sollen erhalten bleiben
- mehr Sicherheit durch bessere Beleuchtung, Zebrastreifen sowie barrierefreie Wege
- Vermeidung von parkenden Autos an Straßenquerungen

Thema 2: Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Rollatoren und Kinderwägen

Erkenntnisse:

- es besteht unter den Teilnehmenden ein Abstellbedarf für Fahrräder, Rollatoren, Kinderwägen, Motorräder, Scooter, (Elektro-) Rollstühle und Autos
- vorhandene Abstellmöglichkeiten sind unzureichend und z.T. ungeeignet, weshalb die diversen Fahrzeuge auf Gehwegen, in Kellereingängen und in den eigenen Wohnungen abgestellt werden

Anforderungen:

- Sicherheit (Diebstahlschutz), Barrierefreiheit und Nähe zur eigenen Wohnung
- es wird eine Mischung aus abschließbaren Räumen/Boxen und offen zugänglichen Stellplätzen gewünscht

Thema 3: Sharing- und alternative Mobilitätsangebote

Erkenntnisse:

- Carsharing sowie der Verleih von Lastenrädern und Einkaufstrolleys scheinen für die anwesenden Mieterinnen und Mietern sinnvoll und attraktiv zu sein, sofern diese einfach zu bedienen sind
- bislang können Car-Sharing-Optionen vor Ort kaum genutzt werden, da die Verleihstationen zu weit entfernt vom Quartier sind
- für weniger geeignet hielten die Teilnehmenden den Verleih von Leihfahrrädern, E-Scootern und E-Rollern sowie eine Fahrradreparaturstation

Anforderungen:

Carsharing:

- präferiert wird eine Abhol- und Rückgabestation im Kiez
- Mischung aus kleineren und größeren Autos

- Als möglichen Standort der Carsharing Station wurden die Hochhäuser (Ziekowstr. 112/114) genannt

Lastenfahrrad und Einkaufstrolleys (mit Befestigung am Fahrrad):

- mehrere anwesende Teilnehmer konnten sich vorstellen Lastenräder und/oder Einkaufstrolleys zu nutzen

Thema 4: Parkplatzneuordnung

Erkenntnisse:

- aktuell zu wenig Stellplätze im Kiez vorhanden
- Parkplätze werden durch Fremdparker und Vonovia-Fahrzeuge belegt
- Bei Beginn der Baumaßnahmen könnte die Situation noch verschärft werden

Wünsche und Vorschläge:

- Ausweichparkplätze während der Baumaßnahme
- Änderung in eine Anwohnerparkzone
- Neubau von Parkhäusern und Tiefgaragen
- zeitlich begrenztes Parken bei Kita und Schule ermöglichen (park&ride)
- Verbreiterung der Straßen für beidseitiges Parken oder Schrägparken an einigen Stellen im Kiez (bspw. Breitachzeile, Oeserstraße)
- Verbindung der Gorkistraße und Illerzeile als Einbahnstraße

Thema 5: Mobilität im Alter

Die wichtigsten Themen in der Gruppe waren die Straßenbeleuchtung und die damit einhergehende Sicherheit sowie die Barrierefreiheit der Wege.

Sicherheit:

- Verbesserung der bestehenden Wegebeleuchtung (z.T. von Bäumen verdeckt)
- Verbesserung der Beleuchtung in den Höfen und an den Wegen zu den Müllstandsplätzen

Barrierefreiheit:

- Umbau der Stufen zu Schrägen
- Austausch der Kopfsteinpflaster in Verbundpflaster (ggf. Reparatur des Kopfsteinpflasters)
- Bordsteine in Eck- und Kurvenbereichen absenken
- Führstriche für Menschen mit Sehbehinderung

Aktuell arbeiten wir diese Ergebnisse in das Mobilitätskonzept ein.

Vonovia bedankt sich bei allen Mieterinnen und Mietern für die Teilnahme an der ersten Mieterwerkstatt „Mobilität“.